

VDIK: Nutzfahrzeug-Markt 2017 wächst um 3,3 Prozent auf 369.000 Neuzulassungen - hohes Zulassungsvolumen auch 2018 möglich

Frankfurt. Der Nutzfahrzeugmarkt in Deutschland entwickelte sich 2017 besser als erwartet. Mit voraussichtlich Einheiten und einem Zuwachs von 3,3 Prozent konnte das Rekordniveau des Jahres 2016 übertroffen werden.

VDIK-Präsident Reinhard Zirpel: „Die Neuzulassungen der internationalen Hersteller wuchsen in etwa parallel zum Gesamtmarkt, ihr Marktanteil bleibt mit rund 27 Prozent stabil. Damit kamen in 2017 rund neue Nutzfahrzeuge unserer Mitgliedsunternehmen in Deutschland auf die Straße.“

Wachstumstreiber leichte Nutzfahrzeuge

Die leichten Nutzfahrzeuge legten um 4,6 Prozent zu, während die mittelschweren Fahrzeuge um 3 Prozent zurückgingen. Schwere Nutzfahrzeuge inklusive der Busse schließen leicht über dem Vorjahresvolumen.

Dieselmotoren dominieren weiterhin bei Nutzfahrzeugen

Die beachtlichen Steigerungsraten der Benzin- und alternativen Antriebe ändern kaum die aktuelle Dominanz des Dieselantriebs bei Nutzfahrzeugen. Die Industrie baut das Angebot an Nutzfahrzeugen mit Elektroantrieb stetig aus. Gasbetriebene Nutzfahrzeuge werden im kommenden Jahr verstärkt verfügbar sein. Auch bei den schweren Nutzfahrzeugen sind alternative Antriebstechnologien bereits bestellbar, dazu gehören Lkw mit CNG- oder LNG- Antrieb, Hybrid-Lkw und -Busse sowie Elektrobusse.

Stabiler Nutzfahrzeug-Markt in 2018 mit hohem Neuzulassungsniveau

VDIK-Präsident Reinhard Zirpel: „Im Nutzfahrzeug-Markt sehen wir für 2018 eine weiterhin stabile Nachfrage. Auch wenn in der Vergangenheit bei den Nutzfahrzeug-Zulassungen starke Schwankungen zu beobachten waren, rechnet

der VDIK mittel- und langfristig damit, dass das aktuelle, hohe Neuzulassungsniveau aufgrund der großen und weiter steigenden Transportmengen beibehalten wird.“